**„Am Alten Flughafen“: Richtfest für Kita und gemeinschaftliches Wohnen**

**Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte l Wohnstadt (NHW) feierte mit ihren Partnern in Gießen Richtfest für insgesamt 140 Wohnungen, darunter 38 geförderte. In einem Gebäudekomplex entstehen eine Kita und geförderte, barrierefreie Wohnungen für Menschen mit und ohne Behinderung.**

Gießen – Das Wohn- und Gewerbegebiet „Am Alten Flughafen“ in Gießen wächst weiter. Am Freitag, den 28. August 2020, wurde Richtfest in der Rödgener Straße gefeiert. Dort entsteht auf einem knapp 5.000 Quadratmeter großen Baufeld ein Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ). Die NHW erwirbt das Gebäude schlüsselfertig von der Revikon GmbH und vermietet es nach der Fertigstellung an die Gießener Lebenshilfe. Diese wird darin 70 Kita-Plätze schaffen, davon 50 für über dreijährige Kinder sowie 20 für jüngere Kinder. Im Gebäudekomplex werden zudem auf zwei Stockwerken 21 geförderte, barrierefreie Wohnungen für Menschen mit und ohne Behinderung umgesetzt. Hinzu kommt eine ebenfalls barrierefreie Wohngemeinschaft für bis zu sieben Personen. Insgesamt kauft die NHW auf dem Gebiet des ehemaligen US-Depots 140 schlüsselfertige Wohnungen, wovon 38 gefördert vermietet werden. Grundsteinlegung war im August 2019, die Fertigstellung ist für den Sommer 2021 geplant.

„Zusammen mit unseren Partnern setzen wir hier in kurzer Zeit ein wichtiges Zukunftsprojekt um. Die NHW engagiert sich immer mehr in Bauobjekten mit gemeinschaftlichem Wohnen und gemischten Nutzungen, die die Bedürfnisse einer modernen Gesellschaft abbilden“, sagte **NHW-Geschäftsführer Dr. Constantin Westphal** im Rahmen der Feierlichkeiten.

**Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir** war ebenfalls zum Richtfest nach Gießen gekommen und betonte: „Das Projekt ist vorbildlich für einen in jeder Hinsicht nachhaltigen Wohnungsbau: Es verbraucht keine Landschaft, es ist sozial inklusiv ausgerichtet und es ist klimafreundlich. Davon profitieren Mieterinnen und Mieter ebenso wie die Umwelt. Ich freue mich, dass mit Förderung des Landes in Gießen neuer bezahlbarer Wohnraum mit ganzheitlichem Konzept entsteht.“

„Im Gießener Osten entsteht wieder ein attraktives neues Wohnquartier, in dem auch Familien eine neue Heimat finden werden und die Kita als Teil der Infrastruktur natürlich dazugehört“, freut sich **Gießens Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz**. Die Stadt will die Kita über Betriebskostenzuschüsse mitfinanzieren.

**Daniel Beitlich, Geschäftsführer der Revikon GmbH**, die das 110 Hektar große Gesamtareal entwickelt, sieht in dem Projekt einen weiteren Meilenstein: „Unser Partner, die Weimer Wohnbau GmbH, hat das Wohnquartier in kurzer Zeit zur vollen Blüte entwickelt. Gemeinsam mit der Fertigstellung der Kita als Teil der sozialen Infrastruktur bildet es einen wichtigen Baustein für die Konversion des Areals.“

**Wohn-und Gewerbegebiet „Am Alten Flughafen“**

Entwickler und Verkäufer der NHW- Wohnungen sind die Revikon GmbH und die WEIMER Wohnbau GmbH & Co. KG. Die Wohnungen entstehen auf drei Baufeldern mit insgesamt mehr als 14.000 Quadratmetern Fläche. Auf dem 110 Hektar großen Areal „Am Alten Flughafen“ schaffen Revikon und WEIMER Wohnbau ein CO2-reduziertes Wohngebiet mit sehr guten Primärenergiewerten inklusive der dazugehörigen Infrastruktur. Die Energieversorgung erfolgt über Fernwärme der Stadtwerke unter Nutzung von erneuerbaren Energien, Photovoltaik-Anlagen und der Einbindung eines Mieterstrommodells. Zudem werden Ladestationen für Elektrofahrzeuge und ein Carsharing-Angebot umgesetzt.

Mehr zum Projekt auf [wohnen-in-der-mitte.de](https://www.wohnen-in-der-mitte.de/mieten/neubauobjekte-zur-miete/giessen/am-alten-flughafen/)

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 750 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen.

[www.naheimst.de/](http://www.naheimst.de/)